

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 29 (1936)

Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Kunstbilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE KUNST.

Nur fortwährende Selbstkritik führt zur Vollkommenheit in der Kunst. Böcklin

Die Künstler, die nur andere Künstler und nicht die Werke der Natur studieren, sind Enkel, nicht aber Söhne der Natur, der Lehrerin aller guten Meister. Leonardo da Vinci.

Die Kunst steckt wahrhaftig in der Natur; wer sie heraus kann reissen, der hat sie. Dürer

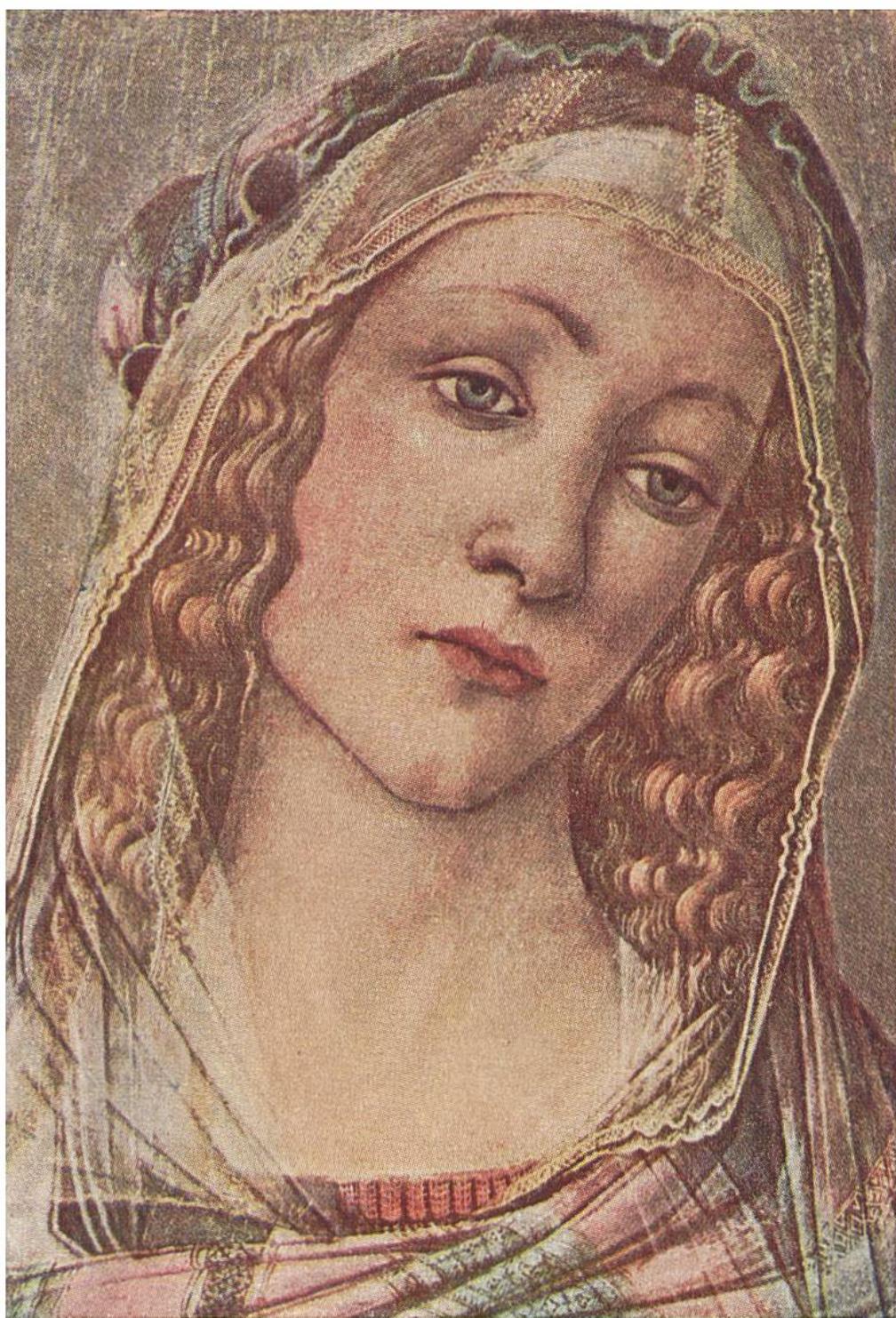
Die Kunst hat es eigen, dass sie den Menschen stille, ruhig und friedlich macht. Gervinus

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen. J. G. Fichte

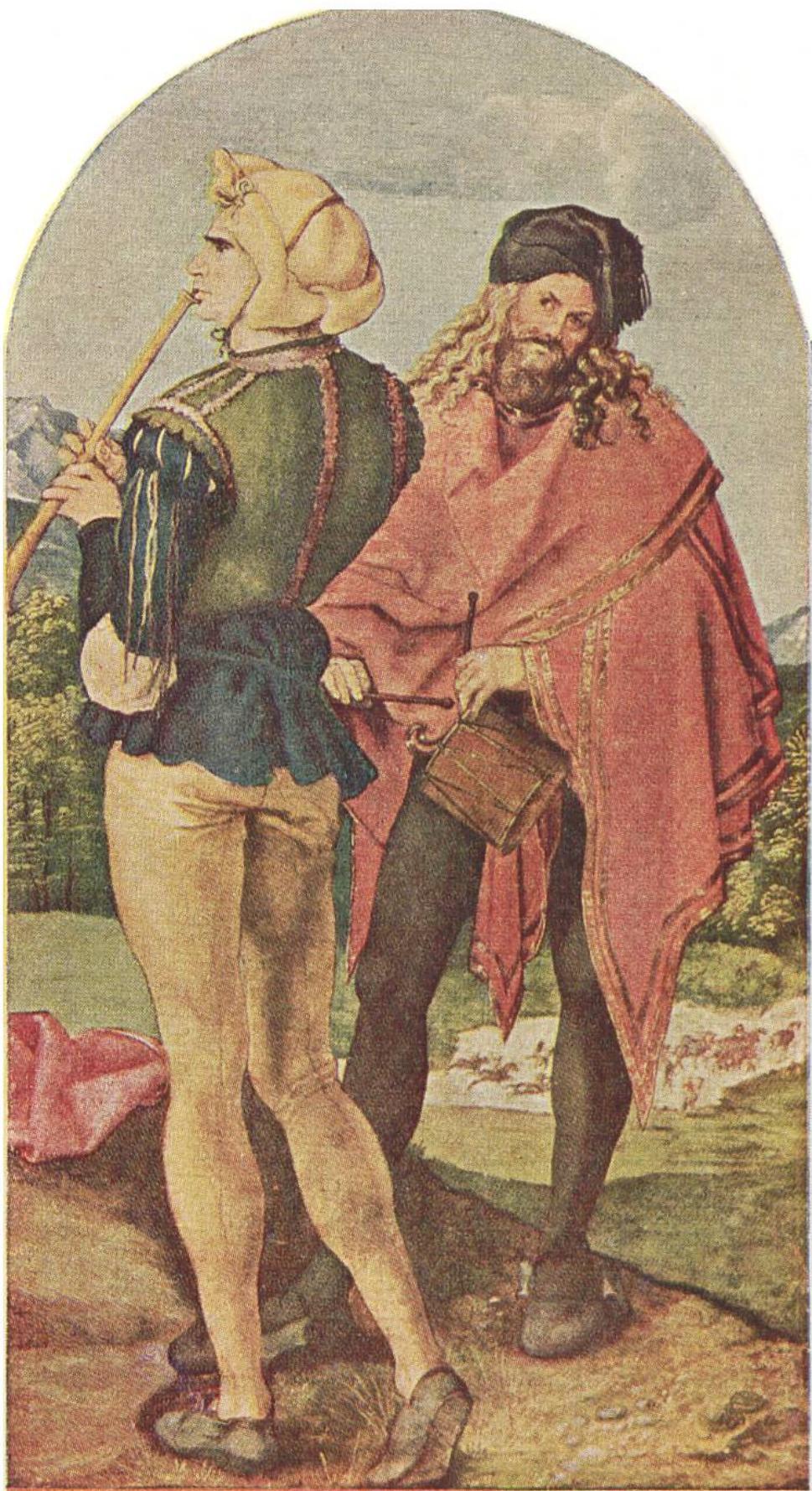
Alle Kunst ist auch zugleich Handwerk, was bitter erlernt werden muss, und gerade mit darin liegt ihr Grosses. A. v. Menzel

Natur und Kunst, sie scheinen sich zu fliehen, und haben sich, eh' man es denkt, gefunden. Goethe

Es hat doch im Grund niemand einen rechten Begriff von der Schwierigkeit der Kunst als der Künstler selbst. Goethe



F R A U E N K O P F
von Sandro Botticelli, Florenz, 1443—1510.
Gemäldegalerie Uffizien, Florenz.



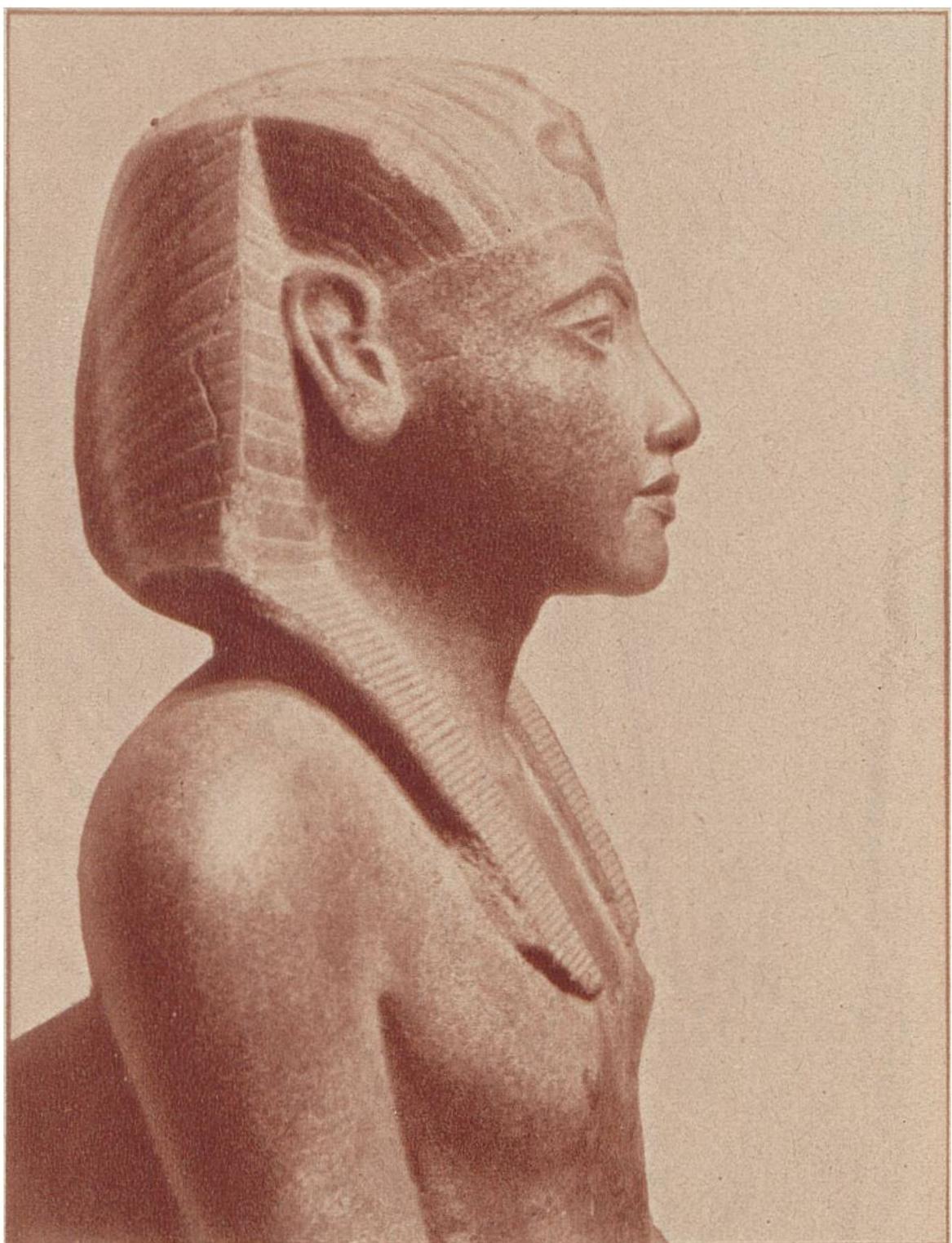
P F E I F E R U N D T R O M M L E R
von Albrecht Dürer, Nürnberg, 1471—1528.
Wallraf-Richartz-Museum, Köln.



„DER KANONENSCHUSS“
von Willem van de Velde, d. Jg., Amsterdam, 1633—1707.
Rijksmuseum, Amsterdam.



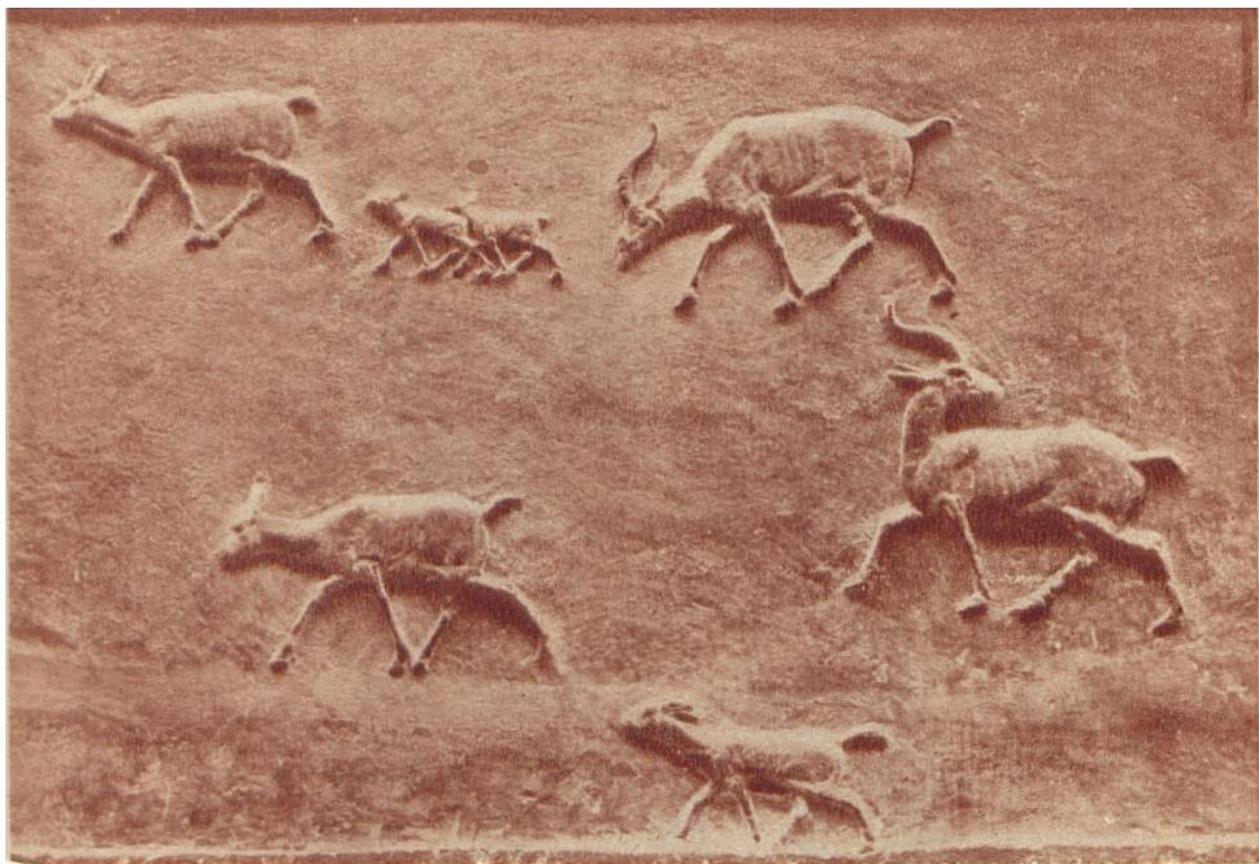
EIN SOMMERTAG.
Robert Zünd, Luzern,
1827—1909. Öffent-
liche Kunstsammlung
Basel : : : : : : : :



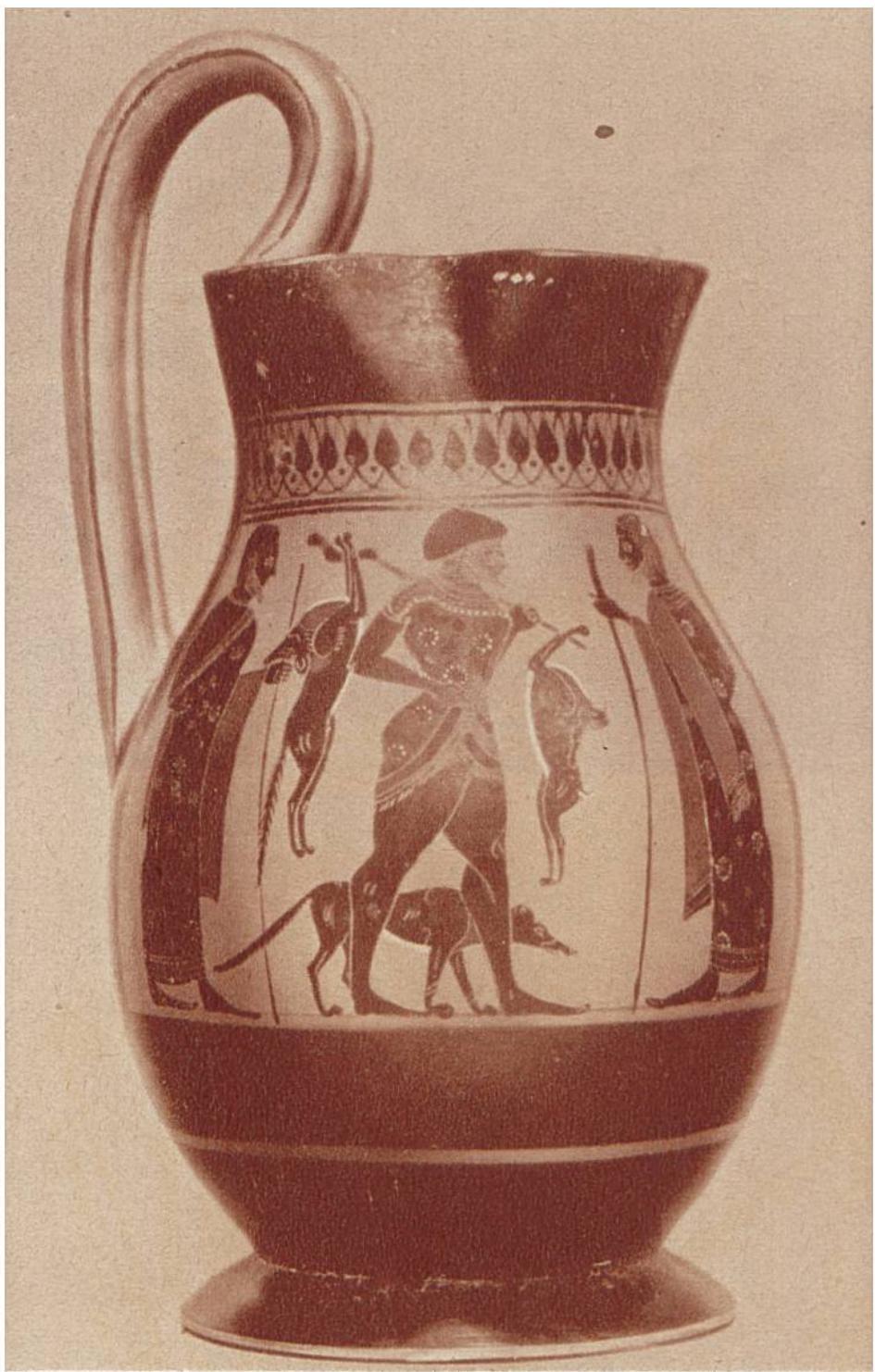
Tutanchamun, König von Aegypten,
etwa 1358 - 1352 vor Christus. Granitstatue, ge-
funden in Karnak am Nil. (Museum in Kairo).

Assyrischer König auf der Löwenjagd. Relief am Palast in Nimrud, alte Hauptstadt des assyrischen Reiches. Ca. 800 vor Christus. (Britisches Museum, London).

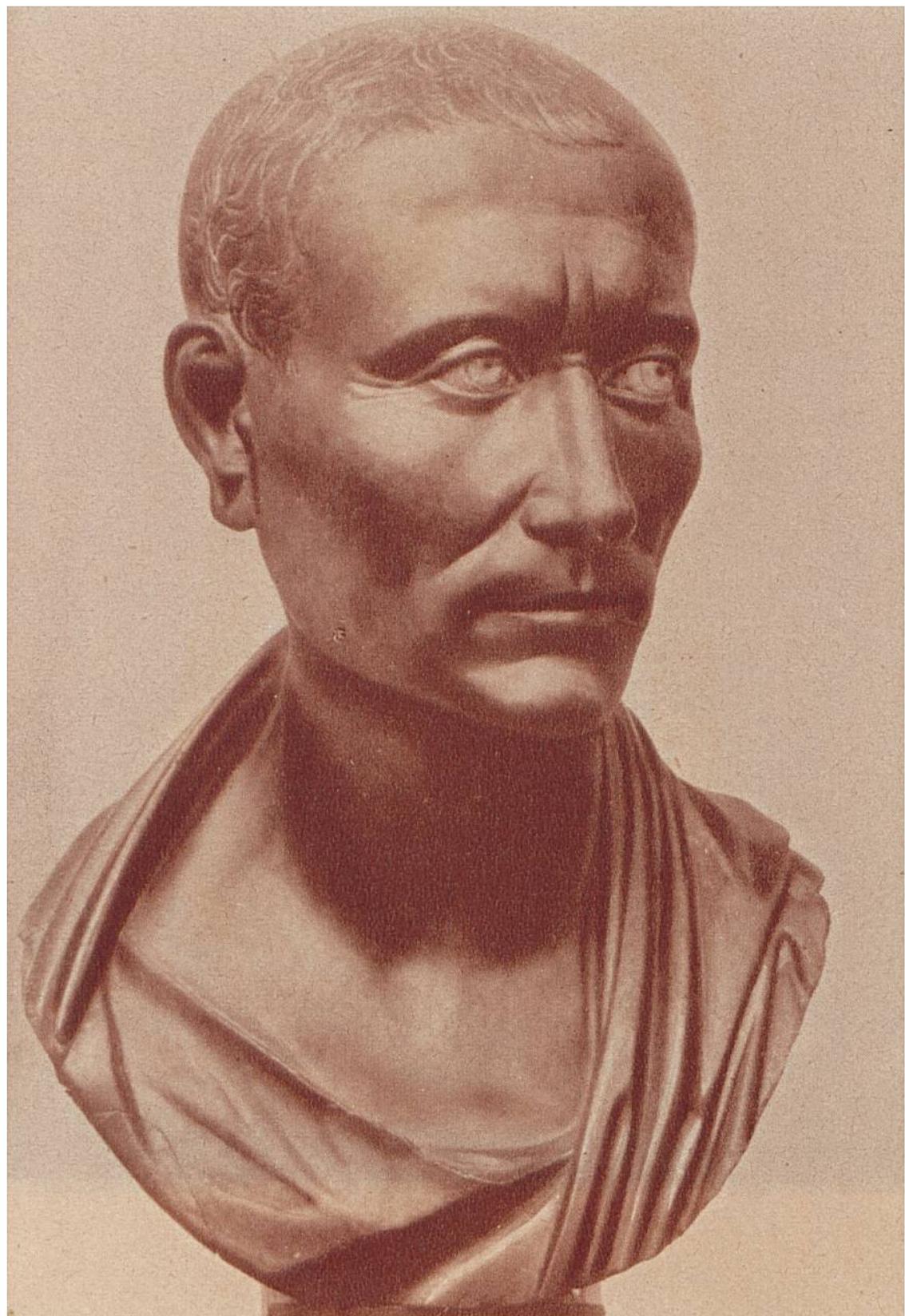




Wilde Ziegen mit Jungen. Assyrisches Relief.
Um 600 vor Christus. (Britisches Museum, London).



Altgriechischer Krug. Mitte 6. Jahrhundert vor Christus. (Britisches Museum, London).



Julius Cäsar. Büste aus dem 1. Jahrhundert vor Christus. (Staatliche Museen, Berlin).



Johannes der Täufer. Bildwerk aus
glasiertem Ton, von Andrea della Robbia, Flo-
renz. 1435—1525. (Museum Cluny, Paris).



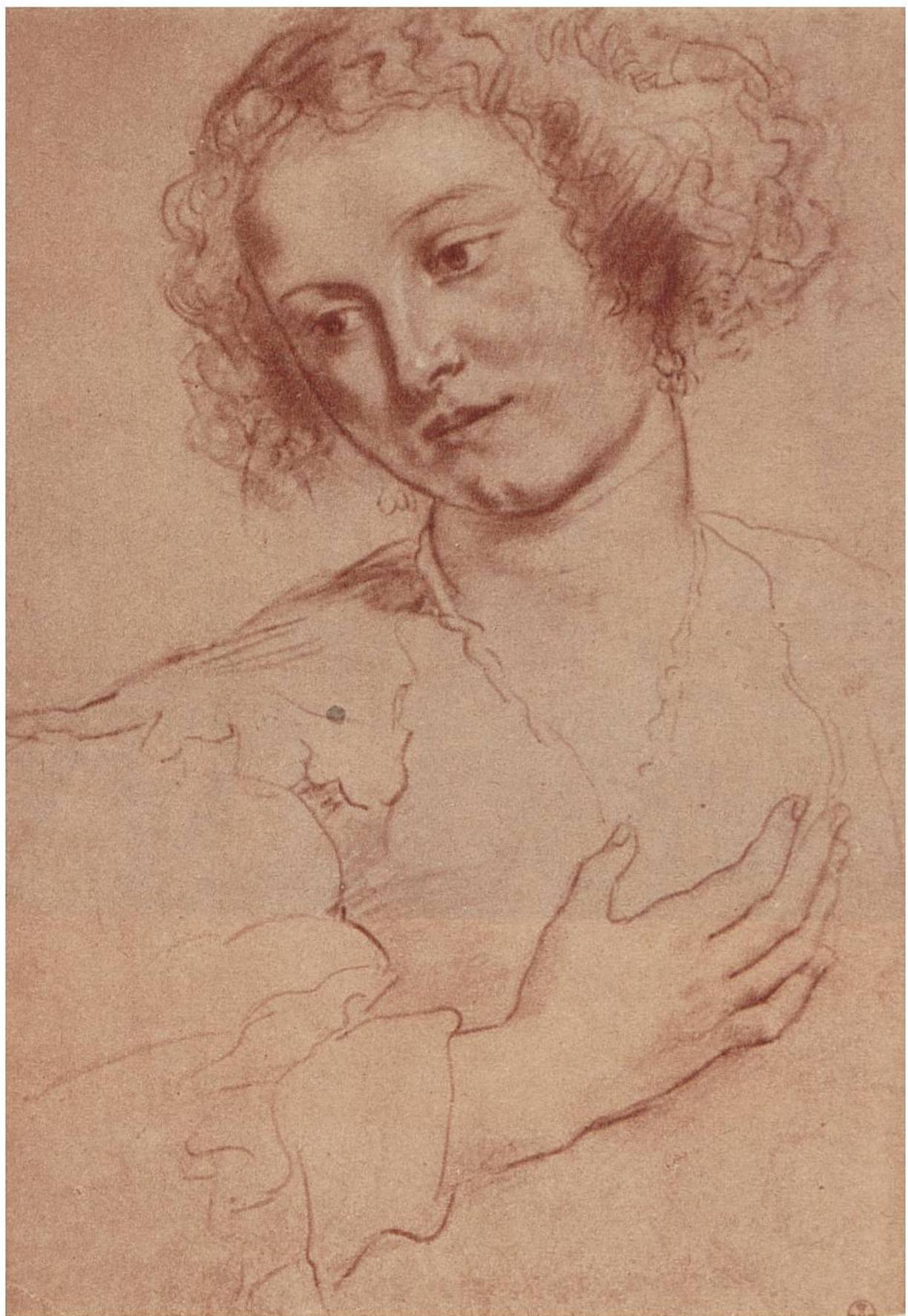
Engelskopf, Teilstück aus dem Gemälde
«Tobias und die drei Erzengel», von Sandro Botti-
celli, Florenz. 1444 - 1510. (Akademie Florenz).



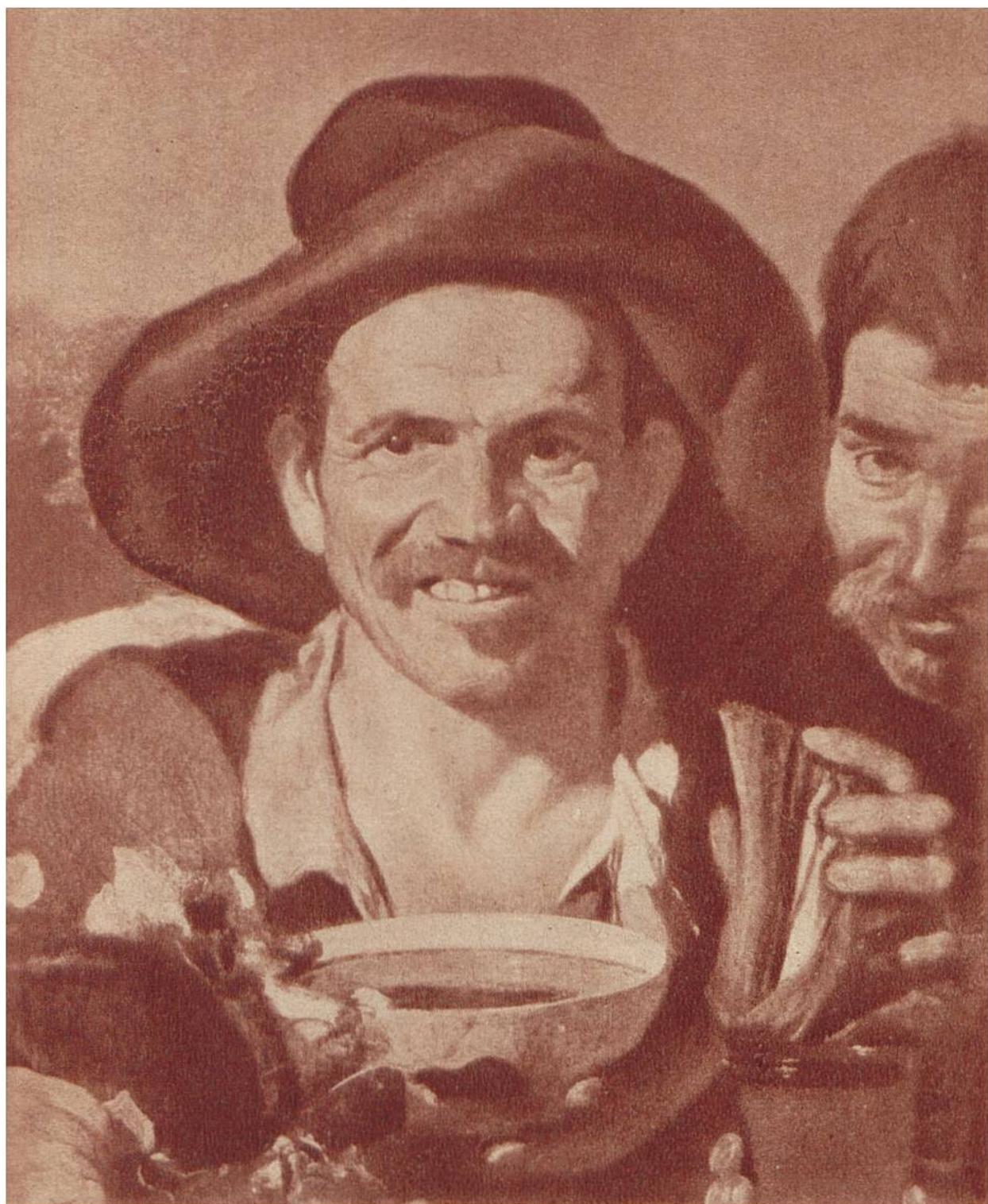
Drei Lebensalter, von Lorenzo Lotto,
Venedig, 1480 - 1566. (Galerie Pitti, Florenz).



Die drei Weisen aus dem Morgenlande, von
Albrecht Dürer, Nürnberg, 1471—1528. (Uffizien, Florenz).



Junge Frau, Handzeichnung von Peter Paul Rubens, Antwerpen, 1577—1640. (Museum Florenz).



Lachender Bauer, Teilstück aus dem Gemälde
«Trinkende Bauern», von Diego Velasquez, Se-
villa, 1599 — 1660. (Prado-Museum, Madrid).



Seestück, von Ludolf Backhuisen, Amsterdam, 1631—1708. (Louvre, Paris).

Joseph wird
von seinen
Brüdern ver-
kauft, von
Pasquale Rossi,
genannt «il Pas-
quelino», Vicen-
za, 1641 - 1700.
(In Berner Pri-
vatbesitz). ::::::





Der Maler in seinem Atelier, von Adriaen van Ostade, Haarlem, 1610—1685. (Museum Dresden).



Das Kartehaus, von J. B. S. Chardin,
Paris, 1699—1778. (Nationalgalerie, London).



L a n d s c h a f t, von J. B. Corot,
Paris, 1796—1875. (Louvre, Paris).